

# VORJAHRESREKORD ÜBERTROFFEN

**Die wiederum ausgezeichneten Geschäftsergebnisse der Matterhorn Terminal Täsch AG und der Zermatt Bergbahnen AG liessen den Beteiligungsertrag der BVZ Holding AG von CHF 0.73 Mio. auf CHF 0.80 Mio. ansteigen.**



Die Matterhorn Terminal Täsch AG, an der die BVZ Holding AG mit 34% beteiligt ist, setzte ihre Serie von Rekordjahren fort und erzielte 2018 zum fünften Mal in Folge absolute Spitzenergebnisse. Die Frequenzen und die Einnahmen aus dem Parking stiegen auf die höchsten Werte seit der Eröffnung 2006. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Gesamtertrag der Gesellschaft um 5.2% auf CHF 5.3 Mio. Das EBITDA erhöhte sich um 7.9% auf CHF 4.1 Mio., während der Unternehmensgewinn sogar um 18.4% auf CHF 1.4 Mio. kletterte. Da die Dividende für das Geschäftsjahr 2018 von 5% auf 7% des nominalen Aktienkapitals erhöht wurde, nahm der Beteiligungsertrag der BVZ Gruppe um 40% auf CHF 0.25 Mio. zu. Mit ihrer hohen betrieblichen Effizienz und der nahtlosen Integration in die verkehrstechnischen und touristischen Abläufe hat die Gesellschaft optimale Voraussetzungen, um ihre Ertragsstärke zu erhalten und weiterhin attraktive Dividenden zu ermöglichen.

Der 2006 in Betrieb genommene Matterhorn Terminal Täsch versteht sich als Parkhaus mit integriertem Umsteigeterminal. Das Konzept ist konsequent auf Benutzerfreundlichkeit angelegt: von der einfachen Zufahrt, den rund 2100 gedeckten Parkplätzen und den breiten Gängen im Matterhorn Terminal über den Ticketverkauf an den Schaltern und Automaten für den Zermatt Shuttle bis zum komfortablen Zugang zu den Zügen und dem Stauraum für Gepäck-Trolleys und Sportausrüstungen in den Bahnwagen. Von den Gästen besonders geschätzt: die maximale Wartezeit von 20 Minuten auf den nächsten Zug. In der Gemeinde Täsch unterhalten die Matterhorn Terminal AG, die Matterhorn Gotthard Bahn und die im Gebäude angesiedelten Verkaufsläden mehr als 30 Arbeitsplätze.

Auch die Zermatt Bergbahnen AG, die ihr Geschäftsjahr jeweils per 31. Mai abschliesst, wartete mit Rekordzahlen auf. Im Geschäftsjahr 2018/19 stieg der Nettobetriebsertrag um 9.3% auf CHF 76.1 Mio. Das EBITDA von CHF 39.6 Mio. übertraf das Vorjahresniveau um 14.4%. Der Cashflow erreichte CHF 35.6 Mio. oder 46.8% des Betriebsertrags. Der Unternehmensgewinn betrug wie im

Vorjahr CHF 1.9 Mio. Die wiederum ausgezeichneten Ergebnisse liegen weit über dem Benchmark der Branche. Gemäss der vom Cashflow abhängigen Dividendenpolitik gelangt eine unveränderte Dividende von 8% zur Ausschüttung. Der Ertrag aus der Beteiligung der BVZ Gruppe an der Zermatt Bergbahnen AG in Höhe von 22% der Aktien belief sich 2019 wie im Vorjahr auf CHF 0.55 Mio.

Die Zermatt Bergbahnen AG ist 2002 aus dem Zusammenschluss der Bergbahnunternehmen in Zermatt hervorgegangen. Die Gornergrat Bahn AG brachte ihre damalige Sport Area als Sacheinlage in die Gesellschaft ein. Damit war der Grundstein für eine neue Ära und das grösste Seilbahnunternehmen der Schweiz gelegt. Heute zählt die Zermatt Bergbahnen AG rund 250 Mitarbeitende und 33 Transportanlagen mit 200 Pistenkilometern im Matterhorn Ski Paradise. Das Unternehmen erschliesst die höchsten und faszinierendsten Ausflugsziele Europas und begeistert mit seinen Angeboten Sportler und Ausflugs Gäste aus aller Welt.

Seit ihrer Gründung hat die Zermatt Bergbahnen AG rund CHF 500 Mio. in ihre Anlagen investiert. Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit wurde der «Matterhorn glacier ride», die höchste 3S-Bahn (Dreiseilumlaufbahn) der Welt, auf Beginn der Wintersaison 2018/19 eröffnet.